

<b>Berlin</b> Landesstelle	<b>Berlin</b> Ausschuss	<b>pli</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 12147162</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Tharlet</b> Zuname		<b>Eva</b> Vorname	
<b>Tharlet, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Alle Jahre wieder</b> Titel		ID: 121412147162	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-86566-261-3</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Minedition</b> Verlag		<b>Bargteheide</b> Ort	<b>2014</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 14.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Weihnachten</b> <b>Abenteuer</b> <b>Familie</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Endlich wird das Rätsel gelöst, woher der Weihnachtsmann all die Geschenke bekommt, die er jedes Jahr den Kindern zu Weihnachten bringt - nämlich von Arthur!  
 Der wohnt ganz weit im hohen Norden auf einem steilen Berg, und nur der Weihnachtsmann findet einmal im Jahr den Weg zu ihm, um all die Geschenke abzuholen, die Arthur über das Jahr vorbereitet hat.  
 Doch in diesem Jahr gibt es Probleme.

**Beurteilungstext**  
 Eine leise, geheimnisvolle Geschichte über diesen Arthur, einen freundlichen, pfiffigen, fleißigen, pummeligen, kleinen Mann, der das ganze Jahr liebevoll alles Spielzeug vorbereitet.  
 Es wird anschaulich geschildert, wie er in diesem Jahr nervös und hektisch wird, weil er seine Arbeit nicht pünktlich schafft.  
 Die Kinder können mitfiebern und erleichtert aufatmen, als er zum Schluss das Problem doch noch löst - auf sehr unkonventionelle Weise!  
 Die Geschichte ist in einer einfachen Sprache geschrieben, Leseanfänger können sich auch schon mal selbst versuchen.  
 Die Zeichnungen sind sehr lustig und ausdrucksstark.  
 Eine schöne kurzweilige Vorbereitung auf das "Alle Jahre wieder".

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1814510092</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Jane Goodall &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18141814510092		
Reichstein, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hächler, Bruno Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der Adler und der Zaunkönig</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86566-222-4 ISBN	36 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>16.12.2014</b>	Fabel	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Minibuchausgabe			Zentraldatei:	
			Verlag Datum <b>29.11.2014</b>	

Inhaltsangabe  
 Die Vögel streiten sich, wer von ihnen am höchsten fliegen kann. Da man sich selbstverständlich nicht einigen kann, schlägt die weise Eule einen Wettkampf vor, der jedoch anders ausgeht, als es sich die Streitenden dachten.

Beurteilungstext  
 Offensichtlich gilt: Je kleiner Buch und Vogel, desto größer die Geschichte. Eine wunderbare Fabel mit einer Moral ohne richtigen Gewinner erzählt uns Jane Goodall, und Alexander Reichstein zeichnet die entsprechenden Bilder dazu. Er wählt, wie sollte es anders sein, zumeist die Vogelperspektive und tief unten eine Landschaft, die in die Zeit der Ritter zurückreicht. Wir sehen die Burg, die Fluss- und Nebenflussläufe, die mauerumringte Stadt, das hügelige Land, das zum Meer hin abfällt und den Fluss in einem Delta münden lässt. Segelschiff und Ritter, Brücke und Allee, Obstwiese und Kuhweide, Garben und Hocken, Binnenschiffer und Fischer. Aber, da nicht alle Vögel nach unten schauen, sehen wir auch viel blassblauen Himmel, in dem zunächst viele und von Seite zu Seite immer weniger Vögel Sieger werden wollen.  
 Ganz nebenbei erfahren wir, warum die Feldlerche meint, dass sie Siegerin werden muss, die Taube, der Geier - und wissen die Erkenntnis des Strauß zu schätzen, dass seine Flügel so gar nicht zum Fliegen geeignet sind, dafür aber so manche Straußenfrau beeindruckt wird. Warum der Zaunkönig im Titel genannt wird und doch ganz lange im Buch gar nicht auftritt, das hat etwas mit Bescheidenheit zu tun. Das ist eine Charaktereigenschaft, die eine Erinnerung wahrhaftig verdient hat.  
 Sehr schön, dass das Cover bei geöffnetem Buch beide Buchdeckel umfasst und dass der Verleger Michael Neugebauer diese (verkleinerte) Auflage des Originals aus dem Jahr 2000 erneut herausbrachte.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kku</b> Kürzel	Nr. <b>151414137</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm</b> Zuname			<b>Brüder</b> Vorname	
<b>Kaichi, Keiko</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Der Wolf und die sieben jungen Geißlein</b> Titel			ID: 1514151414137	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-86566-190-6</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>24</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>13,95</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Minedition</b> Verlag			<input type="checkbox"/> <b>Märchen</b>	
<b>Bargteheide</b> Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>2014</b> Jahr			Erstellungsdatum:	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Märchen</b> Gattung			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Inhaltsangabe	

Das klassische Grimmsche Märchen vom Wolf und den sieben jungen Geißlein, liebevoll illustriert von Keiko Kaichi...

**Beurteilungstext**

Märchenbilderbücher gibt es in großen Mengen, immer wieder werden die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm neu illustriert und aufbereitet, mal mehr und mal weniger ansprechend. Die Illustrationen von Kaiko Kaichi des bekannten Märchens vom Wolf und den sieben Geißlein in diesem Bilderbuch laden in besonderer Weise zum Betrachten und Verweilen ein und bieten vielfältige Gesprächsanlässe mit Kindern. Einerseits sind die Bilder von den Geißlein rührend, andererseits sind sie weit entfernt von kitschiger Niedlichkeitsästhetik. Der Malstil erinnert an Wachsmalkreiden und spricht daher kleinere Kinder im Kindergartenalter sicher mehr an als Grundschüler. Die Geißlein wirken plüschig und wollig. Am liebsten möchte man sie anfassen. Und auch die Zeichnung des Wolfes entbehrt jeder Bedrohlichkeit, selbst ihn könnte man hier beinahe als niedlich bezeichnen. Die Illustrationen zeichnen sich durch Liebe zum Detail aus. Besonders beeindruckt die Auswahl dessen, was abgebildet wird, so zeigt beispielsweise die Szene, als der Wolf ins Haus eindringt nur die Pfote des Wolfes und drei Hinterteile der Geißlein. Solche Illustrationen laden den kindlichen Betrachter ein, genau hinzusehen und in den Austausch mit dem erwachsenen Vorleser zu treten. Wo haben sich die Geißlein vor dem Wolf versteckt? Man kann sie suchen, sieht eine Pfote aus dem Schrank gucken oder eine Schwanzspitze aus dem Topf. Und zum Schluss wird es auch noch richtig lustig: Betrachter und Rezipienten können in den Bauch des Wolfes hineinsehen - und dort spielen die Geißlein doch tatsächlich Karten!

**Fazit:** Ein gelungenes Märchenbilderbuch, das sich schön im Kindergarten oder in der Vorschule vorlesen lässt und die Kinder zum Austausch über den Märchentext anregt.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lko</b> Kürzel	Nr. <b>151422142</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Andersen</b> Zuname			<b>Hans Christian</b> Vorname	
<b>Sedova, Yana</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Raecke, Renate</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Die Schneekönigin</b> Titel			ID: 1514151422142	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-86566-175-3</b> ISBN		<b>60</b> Seitenzahl		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Minedition</b> Verlag		<b>Bargteheide</b> Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Märchen</b> Gattung		Schlagwörter <b>Märchen</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b> <b>Fantastik</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Nacherzählt von Anthea Bell</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	
Erstelldatum: _____				

**Inhaltsangabe**  
 Schabernacktreibende Trolle zerschellen einen Spiegel in viele kleine Scherben, die, wenn sie in das Auge eines Lebewesens treffen, alles Schöne hässlich und verzerrt darstellen. Kay und Gerda verbindet eine liebevolle Freundschaft, bis Kay einen solchen Splitter in sein Auge bekommt und mit der Schneekönigin in ihr Schloss reist. Kann Gerda ihren Freund durch ihr Durchhaltevermögen und ihre Liebe erlösen?

**Beurteilungstext**  
 "Die Schneekönigin" ist ein Märchen von Hans Christian Andersen, in dieser Fassung nacherzählt von Anthea Bell in aktueller Sprache mit zauberhaften in Blautönen gehaltenen Bildern von Yana Sedova. Das Märchen wird in sieben Geschichten erzählt.

Das Märchen handelt von der tiefen Freundschaft und Verbundenheit zweier Kinder, Gerda und Kay. Finanziell sind die Familien der beiden arm, aber an Liebe reich. Im Sommer spielten sie gemeinsam im Garten und im Winter brannten sie sich mit auf dem Ofen erwärmten Kupfermünzen Gucklöcher an die vereisten Fensterscheiben. Oft gingen sie zu Gerdas Großmutter, die ihnen Geschichten erzählte, unter anderem von der Schneekönigin.  
 Ein teuflischer Troll sollte dieses Glück zerstören. Doch nicht er selbst, er kreierte einen verzauberten Spiegel, in dem alles Schöne und Gute hässlich und verzerrt dargestellt werden sollte. Die Schüler des boshaften Trolls versuchten, mit dem Spiegel in den Himmel zu fliegen, um ihn Gott und den Engeln vorzuhalten. Bei diesem Versuch fiel der Spiegel zu Boden und zerschellte in tausende Splitter. Einer dieser Splitter traf Kay und setzte sich in seinem Auge fest.

Es fällt nicht schwer, sich auszumalen, was mit Kay danach passierte; er konnte das besondere Glück, das er mit Gerda teilte, nicht mehr schätzen. Dies verletzte Gerda. Noch viel schlimmer allerdings war, dass er eines Tages ganz verschwand. Die Schneekönigin nahm Kay mit auf ihr Schloss. Keiner wusste, wohin Kay verschwunden war. Aber Gerda hörte nicht auf, an ihn zu denken und begann eine abenteuerliche Reise, um ihren Freund wiederzufinden. Auf ihrer Reise begegnete sie unterschiedliche Lebewesen und Pflanzen: die Alte, Blumen, eine Krähe, ein Prinz und eine Prinzessin, ein Räubermädchen und ein Rentier. Jede/r von ihnen brachte ihr weitere Informationen darüber, wo sie Kay finden konnte und war ihr Begleiter auf einem Stück ihres Weges. Sie fand Kay schließlich im Palast der Schneekönigin, erstarrt. Von ihren Tränen und dem Choral ihrer Kindheit berührt, kam er wieder zu sich. Seine eigenen Tränen, die zu kullern begannen, lösten letztlich das Körnchen des verzauberten Spiegels. Die Kinder können zurückkehren in ihr Paradies.

Der Text und die Bilder harmonisieren miteinander. Die Bilder sind in deckenden, kräftigen und abgetönten Blautönen gehalten und symbolisieren die Kälte, die durch den Spiegel in die Welt gebracht wurde, ebenso wie die winterliche Kälte des Nordens. Sie regen die Phantasie an und unterstützen die LeserInnen beim Eintauchen in die Märchenwelt. Sie sind beidseitig, einseitig abgedruckt und zum Teil in den Text mit eingebunden. Für eine Bootsfahrt und einen Reiseabschnitt mit dem Rentier wird ein Fisch als symbolischer Begleiter gewählt. Den Fisch, sowie den Choral ihrer Kindheit "Im Tal blühen Rosen so schön, dort werden wir das Christuskind sehen." können als christliche Symbole gesehen werden, die Gerda auf ihrem Weg begleiten und Kay am Ende sogar befreien. Die Schrift ist groß und auch für Grundschul Kinder gut lesbar.

-----

Der Einband ist hochwertig und künstlerisch gestaltet. Der Titel des Buches ist mit silberblau, glitzernder Folie hinterlegt. Das Buch bietet unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten sowohl im Kindergarten oder Grundschule zum Vorlesen und gemeinsamen Gespräch über das Bilderbuch. Aber auch als Anlass zum produktiven Schreiben, zum Beispiel das Verfassen einer Geschichte zu den Auswirkungen einer Scherbe bei einer anderen Person als Kay. Und auch als Möglichkeit zum Philosophieren, insbesondere als Gedankenexperiment: "Wie wäre unsere Welt, wenn alle Menschen von solch einem Splitter getroffen werden würden? Wie würde sich das Leben verändern?". Ebenso können unterschiedliche Bilderbücher zu dem Märchen miteinander verglichen werden oder das Märchen mit anderen Märchen in Beziehung gesetzt werden.

Die wunderbare Bebilderung, der hochwertige Druck und das Märchen, das an Aktualität nicht eingebüßt hat, ermöglichen Kindern und Erwachsenen, laden sie sogar explizit ein, in die märchenhafte Welt der beiden Freunde einzutauchen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181451014</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hans Christian Andersen</b> Zuname Vorname			ID: 1814181451014	
Sedova, Yana Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Raecke, Renate Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Schneekönigin</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86566-175-3 ISBN	60 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)		
Minedition Verlag	Bargteheide Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Märchen Liebe, Unschuld	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>21.10.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>nacherzählt von Anthea Bell</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Das Böse ist mit dem Teufel in die Welt gekommen. Durch ihn kann man hartherzig und egoistisch werden. So geschieht es auch Kay. Allein die zweckfreie, unerschütterliche und unschuldige Liebe seiner Nachbarin Gerda rettet ihn vor dem ewigen Eis im Palast der Schneekönigin. Sehr beeindruckende Bilder in kalten Blautönen machen das Buch zu einer kleinen Schatzkammer.

**Beurteilungstext**

Das Märchen handelt auch von der Schneekönigin, aber es ist die Geschichte einer unbedingten Liebe, die ihre Erfüllung erst nach dem Bestehen verschiedener Abenteuer findet. Die Rahmenhandlung legt die Grundlage: Die Trolle zerbrechen des Teufels Spiegel in "hundert Millionen und noch mehr Stücke". Bekommt man eins in Sandkorngröße ins Auge, so sieht man "alles hässlich verzerrt", und ein Splitter im Herzen macht es "hart und kalt". So passiert es dem kleinen Jungen Kay, der sodann seine herzliche Freundschaft mit Gerda beendet und heimlich der Schneekönigin in deren Reich folgt. Gerda macht sich auf den Weg, um herauszufinden, warum Kay fortging und wohin. Vier Geschichten lang erlebt das Mädchen diverse Abenteuer, die sie nur aufgrund ihres Liebreizes und ihres unerschütterlichen Glaubens, ihren Freund wiederzufinden, bestehen kann. Auch erhält sie viel Hilfe von der Zauberfrau, den Gartenblumen, den Krähen, dem Prinzen und der Prinzessin, dem kleinen Räubermädchen und so manchen anderen. Aufgeteilt gemäß der Märchenzahl Sieben muss das Mädchen ihre Abenteuer bestehen.

Die Geschichte lehnt sich inhaltlich und dem Ablauf nach stark an das Original von Hans Christian Andersen an, benutzt aber eine der heutigen Zeit angepasste Sprache - ohne jedoch das Geheimnisvolle und Märchentypische zu verlassen. Sie forderte einen langen Textabdruck, der in einem deutlich lesbaren Schrifttypus eineinhalbeilig im Flattersatz gedruckt ist.

Dennoch ist dies eindeutig ein Bilderbuch, das von den ganz zauberhaften Illustrationen lebt. Yana Sedova zeichnet traumhafte Bilder, die ganzseitig oder den Text gestaltend eingefügt sind. Vorherrschende Farbe ist ein helles Blau, dessen Kälte durch ein leicht bläuliches Weiß verstärkt wird. Sie wählt ungewöhnliche Perspektiven und lässt Gestalten aus nebligen Wolken entstehen oder einen üppigen Wiesengarten auf einem breitkrempigen Hut, zeichnet Eisblumen auf Rosenblätter und eine Rosenblüte in einem Tautropfen, gibt einer Krähe bei Hofe eine gepuderte Perücke, lässt Fische nicht nur im Wasser stumm und mächtig, geheimnisvoll das Geschehen begleiten und zeigt immer wieder auch Vögel oder ihre Schatten, Symbole der Freiheit.

Sehr liebevoll ist bereits der Umschlag gestaltet und nutzt eine Diffraktionsfolie für den Titel wie für ein kleines Spiel mit dem Namen des Verlags. Ein tolles Buch!

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12145138</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Oral</b> Zuname			<b>Feridun</b> Vorname	
<b>Oral, Feirun</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<b>Dreller, Christian</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Apfel für alle</b> Titel			ID: 121312145138	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-86566-128-9</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>32</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>13,40</b> Preis (EURO)				
<b>Minedition</b> Verlag			<b>Bargteheide</b> Ort	
			<b>2013</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
		Erstellungsdatum: <b>09.12.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: _____
				Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Ein Hase läuft hungrig durch den Schnee, als er plötzlich oben an einem Baum einen Apfel entdeckt. Doch da er nicht heran kommt , bittet er die Maus um Hilfe. Auch zu zweit schaffen sie es nicht und fragen darum den Fuchs. Erst mit Hilfe des Bären können die Tiere bis hoch an den Ast gelangen und erfolgreich den Apfel ernten. Sie teilen ihn fair und kuscheln sich dann in die Höhle des Bären.

**Beurteilungstext**  
 Obwohl das Buch eine gewisse Analogie zu anderen Kinderbuchklassikern aufweist (z.B. Es klopft bei Wanja in der Nacht), hat es doch durch die ansprechenden Illustrationen und die schöne Gestaltung eine eigene Würdigung verdient. Wieder halten "verfeindete" Tiere wie Hase, Fuchs und Bär in einer "lebensunfreundlichen" Umgebung zusammen, um einander zu helfen, und haben am Ende alle einen Vorteil davon: sie werden satt und müssen nicht frieren. Diese universelle Botschaft von Freundschaft und Hilfsbereitschaft verstehen auch schon Kindergartenkinder. Zugleich stimmen die sanft colorierten und weich gezeichneten Illustrationen den Betrachter in eine schneereiche Winterstimmung ein.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cja</b> Kürzel	Nr. <b>151404146</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm</b> Zuname			<b>Brüder</b> Vorname	
<b>Schenker, Sybille</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Rotkäppchen</b> Titel			ID: 1514151404146	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-86566-161-4</b> ISBN			<b>44</b> Seitenzahl	
<b>29,95</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Minedition</b> Verlag			<b>Bargteheide</b> Ort	
<b>2014</b> Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter <b>Märchen</b> <b>Angst</b> <b>Literatur</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
<b>Ersteldatum:</b>			Zentraldatei: <b>16.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eine spannende illustrative Bearbeitung des Märchens in einer aufwändigen Aufmachung.

**Beurteilungstext**  
 Scherenschnitt und Stoffmuster - das sind die beiden beherrschenden Elemente dieser Illustration des alten Märchens. Dadurch entsteht ein filigranes Kunstwerk, das eigenständige Sichtweisen auf den Text mit hohem künstlerischem Anspruch verbindet.

Die aufwändige Aufmachung beginnt beim Einband: Ein roter Faden bindet die Seiten zusammen, das Cover: Schwarz, in historisierender Schrift hineingeschnitten: Rotkäppchen, hinterlegt mit einem rotgepunkteten Stoffmuster. Ansonsten finden sich nur drei applizierte, ebenfalls schwarze Blumen auf dem Cover.

Die Figuren sind in der Regel als Computercollagen gestaltet, Stoffmuster prägen die Kleidung, schwarz umrahmt, so dass eine Transparenzoptik entsteht. Sie werden immer wieder aus den gleichen Materialien zusammengesetzt, aber jedes Mal in einer anderen Position: von vorn, von der Seite, von hinten. Diese collagierten Figuren sind in die Bilderwelt hineingesetzt und stechen so aus ihr hervor. Mal werden sie von echten Scherenschnitten umgeben, so dass im Hintergrund schon Elemente der nächsten oder auch übernächsten Seite sichtbar werden. Dadurch entsteht eine Bildtiefe und Bildelemente werden beim Blättern umgedeutet. In anderen Szenen werden die Figuren in gezeichnete Hintergründe gesetzt oder auch in gedruckte Scherenschnittbilder.

Dabei ist die aufwändige Aufmachung nicht l'art pour l'art, sondern bildet Textdeutungen ab. Etwa wenn bei der Begegnung am Bett der Großmutter der Wolf aus dem schwarzen Nichts heraus gebildet wird und sich so im Bild versteckt oder wenn das rote Karomuster der Vorhänge am Haus der Großmutter sich im Hemd des Jägers wiederfindet und so als Symbol für Geborgenheit gedeutet werden kann.

Der Text folgt der 2. Auflage der Brüder Grimm und ist nur behutsam angepasst.

Dieses Buch ist großartig und hat in der Reihe der vielen Illustrationen des Märchens einen herausragenden Platz verdient. Wer jedoch die erste Märchenillustration Schenkers kennt, "Hänsel und Gretel" aus dem Jahr 2011, könnte ein klein (!) wenig enttäuscht sein: "Rotkäppchen" bietet illustrationstechnisch fast nichts Neues, bei "Hänsel und Gretel" wirken die Bild-Text-Bezüge noch durchdachter, die Mittel noch funktionaler. Jedoch kann dieser Vergleich nicht dazu führen, diese Rotkäppchen-Illustration nicht auch fantastisch zu finden.



<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1814510093</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gebr. Grimm und Sybille</b> Zuname Vorname		ID: 18141814510093	
<b>Schenker, Sybille</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Rotkäppchen</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-86566-181-4</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>29,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>Minedition</b> Verlag	<b>Bargteheide</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 21.10.2014</b>		<b>Märchen</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Kunst</b>
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Sehr liebevoll und aufwändig ist das Buch gestaltet - von der ungewöhnlichen Bindung bis zu den geschnittenen Seiten, zu deren Schutz auch noch zu entfernendes Seidenpapier eingelegt ist. Ein durchsichtiger Umschlag ist da schon fast zu erwarten. Das Buch ist sicher nicht für ungelenke Kinderhände gefertigt, aber anschauen und zuhören dürfen die Kinder ganz sicher. Und wenn sie ganz vorsichtig sind, ...			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum .....

**Beurteilungstext**

Kindern von heute wird der (fast) unbearbeitete Text der Brüder Grimm merkwürdig vorkommen. Das Mädchen wird als "kleine süße Dirne" vorgestellt und von der Mutter ermahnt, in den Räumen der Großmutter "nicht zuerst in allen Ecken herum" zu gucken. Die Wackersteine sind nur große Steine und in einen Brunnen fällt der Wolf auch nicht. Mit diesem Gewicht im Bauch "sinkt er hernieder und fällt sich tot". So gewöhnungsbedürftig wie die Sprache sind auch die Bilder, die Sybille Schenker weniger malt, als vielmehr in Scherenschnitttechnik gestaltet, wahrscheinlich mithilfe von Lasern. Sie legt scheinbar keinen Wert darauf, dass das durchscheinende Bild dazu passt. Hinter dem ersten braunen, filigranen Schnittbild eines Waldes, auf dem Rotkäppchen ein eher altes und verschlagenes Gesicht zeigt, sind eher verwirrend viele Einzelheiten zu sehen, die man nicht zuordnen kann. Man kann Teile des Wolfes sehen, einen hellen Hintergrund mit schmalen gewundenen Linien, einen rot gemusterten Stoff, der sich als kleine Decke im Korb von Rotkäppchen erweisen wird. Dann aber doch: Ein offenes Fenster gibt vorab einen wichtigen Blick auf die Großmutter im Haus frei. Der rote Hintergrund stärkt enorm die dramatische Szene, in der der Wolf die Verkleidung als Großmutter aufgibt, dass es nun um Rotkäppchen geschehen ist. Die Signalfarbe Rot, die auch in den Initialbuchstaben der Textabschnitte auftritt, ist im ganzen Buch nicht nur die Farbe von Blut und Tod, sondern auch die Farbe, die an der angeblichen Unschuld von Rotkäppchen zweifeln lässt. Auch hier muss vor allem auf ihr Gesicht auf dem ersten Bild hingewiesen werden. Der Kopf sieht zwar auf dem ersten Blick aus, als sei er ebenfalls ausgeschnitten, aber das Bild trägt, lügt vielleicht sogar. Auch der Schmetterling, ein Symbol des Todes, zeigt schwarze Linien auf Weiß, ist also ebenfalls nicht löcherig. Später werden ganze Seiten damit spielen.

Das macht auch die sehr filigrane durchbrochene Seite, die das Muster von Rotkäppchens Kleid aufgreift, hinter der sich dann aber der Wolf in der Verkleidung der Großmutter in deren Bett befindet.

Der permanente Wechsel und das Spielen mit Sehgewohnheiten sowie die aufwendige Gestaltung machen das Buch vor allem für (erwachsene) Sammler zu einem sicherlich begehrten Objekt. Das beginnt bereits mit der ungewöhnlichen Außen-Bindung der schwarzen Buchdeckel durch ein rotes Band. Die Frontseite ist dabei so dick, dass die ausgestanzten Buchstaben des Titels Luft lassen zu der roten Seite, die mit weißen Tupfern das bereits oben genannte Muster des Kleides zeigt.

Ein 200 Jahre altes Märchen, bereits vielfach illustriert und erzählt, ist offensichtlich immer noch gut für Überraschungen. Den schwarzen Wolf auf der schwarzen Rückseite entdeckt man bestimmt erst sehr spät, und die schwarze Blüte auf der schwarzen Frontseite auch.

<b>Berlin</b> Landesstelle	<b>Berlin</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>pli</b> Kürzel	Nr. <b>12147174</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Yonezu</b> Zuname			<b>Yusuke</b> Vorname	
<b>Yonezu, Yusuke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 121412147174	
<b>Überall Kreise</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-86566-279-8</b> ISBN			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Minedition</b> Verlag			<b>Bargteheide</b> Ort	
<b>2014</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)			<b>Bildende Kunst</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			<b>Technik</b>	
<b>Erstelldatum: 14.12.2014</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....	
Verlag Datum .....			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Verblüffung pur - aus einem (kreis)runden Ballon wird ein Apfel, aus einer gelben Sonne ein Spiegelei, aus zwei Autoreifen eine Brille.  
 So kann man aus Kreisen alles Mögliche gestalten und sie begleiten uns überall in unserem Alltag.

**Beurteilungstext**  
 Geometrie im zarten Alten von 2 Jahren - wer so zeitig beginnt, dürfte es später leichter haben!  
 Das (quadratische) Hartpappenbuch ist griffig, robust und wie ein Bilderbuch für die Allerkleinsten gestaltet.  
 Aber es ist viel tiefgründiger und fordert sie viel mehr als ein Bilderbuch, in dem nur ein Apfel, eine Sonne, ein Marienkäfer zu sehen sind.  
 Sie finden die Verbindung: alles rund! Und werden mit Unterstützung weitere Beispiele aus ihrem alltäglichen Umfeld finden.  
 Die Zeichnungen sind farbenfroh, einfach und klar und beschränken sich auf das Wesentliche.  
 Eine originelle Gestaltungsidee und sehr empfehlenswert!

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Bob</b> Kürzel	Nr. <b>12146109</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Elschner</b> Zuname			<b>Geraldine</b> Vorname	
<b>Guillope, Antoine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Elschner, Geraldine</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Wie ein Wolf</b> Titel			ID: 121412146109	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-86566-260-6</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>13,95</b> Preis (EURO)
<b>Minedition</b> Verlag			<b>Bargteheide</b> Ort	
			<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Erstellungsdatum: <b>14.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> <b>Einsamkeit</b> <b>Bestimmung</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Hund, der aussieht wie ein Wolf und jede Nacht heult wie ein Wolf, wird von allen gemieden und gefürchtet. Niemand will ihn haben, bis ihn eines Tages ein Schäfer mitnimmt und er endlich das sein kann, was er ist: Ein guter Hund.

#### Beurteilungstext

Geraldine Elschner erzählt in schlichter, klarer und dabei eindringlicher Sprache eine berührende Geschichte darüber, wie es jemandem ergeht, der am falschen Ort und entgegen seiner Natur leben muss. Aus der Sicht eines Hundes erfährt der Leser von Einsamkeit und Fremdsein im Häusermeer einer abweisenden Stadt und der Sehnsucht nach dem richtigen Ort und freundlichem Umgang. Als ein Schäfer kommt und in ihm den Hirtenhund erkennt, den er zum Hüten seiner Herde braucht, lässt der Hund Ketten, Zäune, Beton und Einsamkeit hinter sich und findet, was er sich gewünscht hat: Wiesen und Felder, eine wichtige Aufgabe und freundliche Gesellschaft. Elschner lässt den Hund in behutsamen Worten sprechen, verzichtet auf alles Überflüssige, sodass sich beim Vorlesen eine wunderbare Sprachmelodie entfalten kann.

Die Klarheit und Schlichtheit der Erzählung setzt sich in den Illustrationen meisterlich fort: Klare, scharfe Konturen der Figuren und Landschaften, die im Stil des Scherenschnitts gestaltet sind, unterstreichen auf der bildnerischen Ebene den Inhalt. Guillope arbeitet mit starken Kontrasten, verwendet hauptsächlich Schwarz und Weiß und fügt im Verlauf der Geschichte sehr sparsame, gezielte Farbakzente hinzu. Das Ganze gelingt auf einer optisch anspruchsvollen Abstraktionsstufe, die, vergleichbar mit den sprachlichen Aussparungen, durch die leere Fläche Raum schafft, die der Leser mit eigenen Erfahrungen und Gedanken füllen kann. Ob Wolf oder Hund, liegt im Auge des Betrachters: Das ist nur eine der subtilen Botschaften, die das Buch zu einem wertvollen Begleiter in der pädagogischen Praxis werden lassen kann.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u <b>hb</b> Kürzel	Nr. <b>1814509012</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Géraldine Elschner &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18141814509012	
Guiloppé, Antoine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Elschner, Géraldine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Wie ein Wolf</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-86566-260-6</b> Seitenzahl: <b>28</b> Preis (EURO): <b>13,95</b>		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Minedition: <b>Bargteheide</b> Verlag Ort Jahr: <b>2014</b>		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis) Erstellungsdatum: <b>09.11.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Tierschutz</b> <b>Akzeptanz</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>07.11.2014</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eine Geschichte in Weiß und tiefem Schwarz, nur gelegentlich einige stumpffarbige Flächen: Ein Hund, der aussieht wie ein Wolf und des Nachts den Mond anheult wie ein Wolf, den mag man sich auch aus dem Tierheim nicht nach Hause holen. Viel zu gefährlich!

**Beurteilungstext**  
 Die kleinen weißen Lichter einer Großstadt mit vielen Hochhäusern und ganz viel Schwarz - so werden wir in die Geschichte eingeführt. Ein Wolf erzählt, vielleicht ist er auch nur ein Hund, der sich benimmt wie ein Wolf. Er lebt als Wachhund, ein Blechdach ist der einzige Luxus gegen das Wetter, ein rostiger Napf, ein alter Knochen. Die Kette am einbetonierten Pfahl lässt ihm nur wenig Bewegungsraum. Kein gutes Wort, keine liebe Hand, keine Anerkennung. Sein Anheulen des Mondes ist den Nachbarn zu nervig. Sein neues Zuhause ist ein Tierheim, aber für ihn ändert sich wenig. Er ist wohl kein "braves Hündchen" für eine Familie. Nachdem er schon alle Hoffnung aufgab, gibt es dann doch noch ein glückliches Ende.

Die Bilder bestechen durch die scharfen Linien zwischen Weiß und Schwarz, wo eine Fläche wegen des Hintergrunds auch innerhalb einer Figur tauschen darf. Die wenigen dunklen Rottöne oder das Grau stören sogar ein wenig. Die Übermacht des Schwarzen weicht am Ende der weißen Fläche - und zum Schluss darf auch der Wolf / Hund vor einem unendlich dunklen Himmel mit weißen Sternpunkten und Mond am Ende Teil der hellen Fläche sein.

Ganz anders als Bilder, die an Schattenrisse erinnern und Rücksicht nehmen auf gehaltene Flächenteile, zeichnet Antoine Guiloppé hier eher. Der fehlende Duktus lässt vermuten, dass mit dem Computer gearbeitet wurde - und zwar sehr virtuos und sehr beeindruckend. Da entsprechen sich Bild und Text vorzüglich.